

# TRIGOS ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

**Caritas**



**respACT**  
austrian business council  
for sustainable development



# DEFINITION ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Zukunftsfähige Unternehmen und Organisationen begreifen sich als Teil eines großen Ganzen. In ihrem Kerngeschäft agieren sie verantwortungsvoll im Umgang mit Ressourcen und handeln im Sinne der nächsten Generationen.

Hinter diesen Unternehmen stehen Menschen, die sich schon heute mit den Herausforderungen von morgen beschäftigen. Sie gehen offen und mutig auf Neues zu und passen flexibel ihre Strategie an. Mit ihrem Tun tragen sie zur Lösung relevanter gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen bei.

Zukunftsfähigkeit ist ein integrativer Bestandteil und zeigt sich in fünf Dimensionen:

- › Strategie & Kerngeschäft
- › Führung & Kultur
- › Resilienz & Innovation
- › Umwelt & Ressourcen
- › Gesellschaft & Wertschöpfung (Umfeld)

# MATRIX ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

## 5 DIMENSIONEN DER VERANTWORTUNG - UNTERTEILT IN 3 EBENEN: HALTUNG, REFLEXION UND HANDLUNG (= DREIGESTIRN DER VERANTWORTUNG)

© Matrix: Faber-Wiener, Center for Responsible Management

	Dimensionen	Haltung	Reflexion	Handlung
Innen ↓	Strategie & Kerngeschäft	Zeigt sich unter anderem in: Unternehmenszweck bzw. Ausrichtung, Kreislaufdenken, etc.	Informationspolitik, Inside-Out bzw. Outside-In-Beziehung, etc.	Strukturelle und strategische Verankerung Zukunftsfähigkeit, Strategieausrichtung, etc.
	Führung & Kultur	New Leadership, Diversität, etc.	Ethikprozesse, Kommunikation und Austausch, etc.	MA-Partizipation, Förderung Mitarbeiter-Gesundheit, etc.
	Resilienz & Innovation	Innovation, Digitalisierung, Agilität, etc.	Integrierte Innovationspolitik, Offenheit, Wagnisse eingehen (VUCA) , etc.	Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in Innovationsprozess, etc.
Außen ↓	Umwelt & Ressourcen	Ökologische Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen,	Arten- und Umweltschutz, Biodiversität, etc.	Flächenverbrauch, Ecodesign, Artenschutzprogramme, etc.
	Gesellschaft & Wertschöpfung	Branchenaustausch, Kollaboration und Austausch mit Umfeld, regionale Unternehmensverantwortung, etc.	Stakeholder-Einbindung, Austausch mit Umfeld, etc.	Nutzung regionaler Ressourcen und Anbieter, Kooperationen mit NPO, staatl. Organisationen u.a. , etc.

# MATRIX ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

© Matrix: Faber-Wiener, Center for Responsible Management

HALTUNG	REFLEXION	HANDLUNG
<b>Dimension 1: Strategie &amp; Kerngeschäft</b>		
Unternehmenszweck/ Ausrichtung	Berücksichtigung von/Auseinandersetzung mit Externen Effekten	Strukturelle und strategische Verankerung von Zukunftsfähigkeit
	Beschäftigung mit Zukunftstrends & Entwicklungen (out-in)	Strategieausrichtung entlang von Zukunftstrends
Kreislauf denken	Gesamte Wertschöpfungskette im Fokus	Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)
		Produktdesign, Produktpolitik
		Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
Transparenz & Kostenwahrheit	Proaktive Investitions- und Informationspolitik	Investitionspolitik / Finanzmanagement / Steuer / Dividenden
Verantwortung & Transparenz i.d. Lieferkette	Reflexion und Kooperation mit LieferantInnen auf Augenhöhe	Verantwortung im Beschaffungsmanagement
<b>Dimension 2: Führung &amp; Kultur</b>		
Transparenz & Offenheit	Business Ethik Prozesse	Ethik Kodex, Leitbilder u.a. Instrumente (incl. Appellationsgremien- u. möglichkeiten)
		Progressive + transparente Erfassungs- und Belohnsysteme
New Leadership	Kommunikation und Austausch	MA-Partizipation
	Reflexion der Mitarbeiter-Bedürfnisse	Weiterentwicklung und Förderung der MA und FK
		Förderung Mitarbeiter-Gesundheit
Vereinbarkeit Familie & Beruf		Förderung Ehrenamt der MA
		New Work/ neue Arbeitskonzepte, Progressive Arbeitszeitmodelle
Diversität als Prinzip	Verantwortungsvolle Einstellungspolitik	Diversity Richtlinien, Gender Programme, On-Boarding

# MATRIX ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

© Matrix: Faber-Wiener, Center for Responsible Management

HALTUNG	REFLEXION	HANDLUNG
<b>Dimension 3: Resilienz &amp; Innovation</b>		
Innovation als Prinzip	Breites Innovationsverständnis	Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in Innovationsprozess
	Integrierte Innovationspolitik	Zeit, Ressourcen und Prozesse für Innovationen
Digitalisierung mit Verantwortung		
Anpassungsfähigkeit & Wandlungsfähigkeit	Laufende Change Prozesse	Monitoring von Herausforderungen (Wissen)
Hohe Lernbereitschaft	Streben nach und Anwendung neuer Praktiken und Techniken	Internes (+ externes) Vorschlagswesen, Ideenmanagement
Diskurs- und Fehlerkultur	Offenheit, Wagnisse eingehen (VUCA)	Branchenübergreifender Austausch
<b>Dimension 4: Ressourcen &amp; Umwelt</b>		
Ökologische Nachhaltigkeit im Fokus	Biodiversität beachten	Flächenverbrauch
	Reflexion der Grenzen (Atomkraft, Massentierhaltung etc.)	Konkrete Prozesse und Zielsetzungen f. ökolog. Aspekte
Transparenz über Auswirkungen auf Umwelt & Klima	Schutz der Umwelt	Recycling/Kreislauf
		Ecodesign
	Klimaschutz und Energie	Dekarbonisierung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, (Fuhrpark, Maschinen, Mobilität, Gebäude...)
	Artenschutz	Artenschutzprogramme
<b>Dimension 5: Gesellschaft &amp; Wertschöpfung</b>		
Branchenverantwortung	Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen	Mitgestaltung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
Kollaboration und Austausch mit Umfeld	Stakeholder-Einbindung	Kooperationen mit NPO, staatl. Organisationen u.a.
Diversität, Inklusion		Engagement für Benachteiligte
Regionale Unternehmensverantwortung	Austausch mit Umfeld und regionalen Stakeholdern	Nutzung regionaler Ressourcen und Anbieter
	Reflexion der Auswirkungen auf die Region	Berücksichtigung lokaler Ökosysteme